

Für ein begeisterndes Europaprojekt

In seinem Beitrag zur Verfassung der Europäischen Union (GE v. 3.1.04) beschreibt H.D.Thielen-Krütgen die tief verwurzelte Sehnsucht der Menschen in Europa nach Einheit und nach einem gemeinsamen politischen Handeln und er bezeichnet nationale politische Machtinteressen als die Ursache für das Scheitern des jüngsten Verfassungsgipfels. Auch der Kommentator der "Financial Times" zur EU-Erweiterung (GE v. 3.1.04) beklagt das Fehlen klarer Perspektiven für eine effizientere Zukunft.

Damit ein gemeinsames politisches Projekt, u. A. auch die jungen Bürgerinnen und Bürger in Europa, begeistern soll, muss es die Sorgen der Menschen beantworten und mit hierfür wirksamen Lösungen überzeugen.

Zu diesen Sorgen gehören:

1. der sichere Arbeitsplatz, bzw. die Freiheit den passenden Arbeitsplatz zu finden, sowie eine genügende Kaufkraft für Jede/Jeden, 2. der Fortbestand der sozialen Sicherungssysteme für alle, d.h. Gesundheitsfürsorge und Pensionen, 3. der Erhalt der inneren Sicherheit gegen Kriminalität und Vandalismus, 4. die äußere Sicherheit angesichts der als Bedrohung empfundenen, weil in Verzweiflung lebenden, Dritten Welt und dem aus dieser Verzweiflung heraus entstehenden Fundamentalismus und Terror, 5. die Verfügbarkeit von zukunftssicheren Rohstoffen, Treibstoffen und Energiequellen, 6. die Frustration angesichts von Selbstbedienungsmentalität und unverständlicher Verschwendung finanzieller Mittel durch eine politische Obrigkeit, die, häufig, und in vielen Bereichen, nur ohnmächtig zuschaut oder den Entwicklungen hinterherläuft.

Und wie lauten die Lösungsformeln?

- Für die Sorgen 1. und 2. nennt das VIVANT-Programm die entscheidenden Fakten: Befreiung des Produktionsfaktors Arbeit von der Finanzierung der Staatsaufgaben und der sozialen Sicherungssysteme, Einbezug eines allgemein gewährten Existenzeinkommens, Streichung der Steuer auf Arbeit sowie Finanzierung dieses Maßnahmenpaketes durch eine Konsumsteuer auf Produkte und vor allem auf den noch weitgehend unbelasteten, aber mächtigsten, Produktionsfaktor Energie. Dadurch werden die Staaten und die Gesellschaft von der Zwangsjacke des Wirtschaftswachstums befreit und es werden endlich Nullwachstum und noch besser Minuswachstum erstrebenswert, arbeitsintensive Betriebe und Dienstleistungen werden wieder attraktiv, mit "Tausend" begeisternden positiven Folgen!
- Für die Sorgen 3. und 4. wird das Existenz sichernde, bedingungslos gezahlte Grundeinkommen, sowohl bei uns als auch in den Ländern der Dritten Welt, einen wesentlichen positiven Beitrag zum inneren und äußeren Frieden leisten.
- Für die Sorge 5. steht der Umstieg auf erneuerbare Rohstoffe und Energiequellen.
- Für die Sorge 6. muss die Bevölkerung die Rückkehr zu Ehrlichkeit, Sparsamkeit und Durchsetzungskraft von den politischen Entscheidungsträgern verlangen.

Als notwendige Voraussetzung zum Erreichen dieses Europaprojektes muss endlich, in allen europäischen Gremien, die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit zur Anwendung kommen.

Joseph Meyer, St.Vith

VIVANT-Ostbelgien